



## **Pressemitteilung**

Rottweil, 18.03.2020

# **Kreditwirtschaftliche Infrastruktur bei der Kreissparkasse Rottweil weiterhin gewährleistet.**

**Die Bargeldversorgung, der Zahlungsverkehr, die Kreditvergabe, Wertpapieraufträge und die Erreichbarkeit sind sichergestellt.**

Die Kreissparkasse nimmt ihre Verantwortung für die Versorgung der Bevölkerung mit Finanzdienstleistungen wahr. Dabei stehe der Schutz von Kunden und Mitarbeiter im Vordergrund. Da die Sparkasse als Finanzdienstleister täglich mit vielen Kunden persönlich in Kontakt steht, sind umfangreiche Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Viele Kunden nutzen bereits verstärkt den telefonischen und elektronischen Service der Sparkasse. Daher ist die Frequenz in den Geschäftsstellen deutlich rückläufig. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen den Kunden auch weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung. Bei den nachfolgenden Geschäftsstellen ab Montag, 23.03.2020 allerdings ausschließlich telefonisch oder auf dem elektronischen Weg. Direkter Kundenkontakt ist hier nicht mehr möglich. Selbstbedienungsgeräte, wie Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker, können uneingeschränkt weitergenutzt werden. Auch die Briefkästen werden zu gewohnter Uhrzeit geleert, beleg hafte Überweisungen ausgeführt und Selbstbedienungsgeräte regelmäßig desinfiziert.

Geschäftsstellen mit Einschränkungen

Region Rottweil:

Dietingen, Göllsdorf, Wellendingen

Region Oberndorf/ Sulz:

Aistaig, Bochingen, Marschalkenzimmern, Mühlheim, Oberndorf-Tal

Region Schramberg:

Heiligenbronn, Lauterbach, Mariazell, Seedorf, Tennenbronn,

Waldmössingen

„Bitte nutzen Sie in den Zeiten der Pandemie verstärkt unsere Onlinekanäle und vereinbaren nur dringende, nicht aufzuschiebende Kundentermine um die Ausbreitung des Corona-Virus weiter zu verlangsamen. So schützen Sie nicht nur sich selbst und Ihre Angehörigen vor einer Infektion mit dem Virus, sondern auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse Rottweil.“ So

Matthäus Reiser, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Rottweil. Über die Internetfiliale können Kunden viele Servicetätigkeiten sowie die Zahlungsverkehrsaufträge einfach von zuhause erledigen.

Aus Hygienegründen wird empfohlen für tägliche Zahlungsvorgänge verstärkt das kontaktlose Bezahlen mit der SparkassenCard, mit einer Kreditkarte oder mittels Smartphone zu nutzen. Kontaktlose Kartenzahlungen sind bis 25,00 € ohne PIN-Eingabe am Terminal möglich. Mobile Zahlungen sind mit Hilfe des Fingerabdrucks bzw. der Face ID am eigenen Smartphone unter besonderen hygienischen Bedingungen machbar.

Die Kreissparkasse sei sich im Klaren darüber, dass einzelne Wirtschaftsunternehmen durch die Pandemie in schwierige Gewässer geraten, wenn Veranstaltungen abgesagt oder Lieferketten unterbrochen würden und somit zugesagte Kreditlinie stärker in Anspruch genommen werden. Derzeit wird die Umsetzung des von der Bundesregierung geplanten Programms für Liquiditäts- und Kredithilfen vorbereitet. Sobald die Bedingungen feststehen können entsprechende Mittel an die betroffenen Unternehmen weitergegeben werden.

„Wir sind umfassend vorbereitet und werden alles Mögliche unternehmen, um unsere Kunden in dieser schwierigen Phase zu unterstützen. Auch wir als Sparkasse haben eine sehr solide Eigenkapitalbasis und sind im Falle einer eintretenden Rezession gut aufgestellt.“ so Reiser.